



Bürgerforum Bad Herrenalb e.V. · Am Buchenhain 7 · 76332 Bad Herrenalb

Protokoll der 2. Mitgliederversammlung am 21.06.2016 in der Gaststätte „Alte Post“, Ecke Bahnhofstraße/Kurpromenade

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Stimmberechtigte Anwesende: 12 Personen inkl. Vorstand, siehe Teilnehmerliste.

Tagesordnung

TOP 1. Ergänzungswahl 2. Vorsitzender Bürgerforum-Bad Herrenalb e.V.

TOP 2. Ergänzungswahl ein Beisitzer Bürgerforum-Bad Herrenalb e.V.

Im Anschluss „ Stammtisch“ mit folgenden Punkten:

TOP 3. Transparenz von Auftragsvergaben im Rathaus

TOP 4. Stadtentwicklungsprozesse unter Mitwirkung von Bürgern

TOP 5. Antworten auf Fragen der Mitglieder

Herr Domke begrüßt die Anwesenden und zieht aus aktuellem Anlass (EM) den folgenden Punkt für die Stammtischrunde vor:

Bürgerbeteiligung bei Verwaltungsbeschlüssen

Zu einem Themenabend mit diesem Inhalt luden verschiedene Bürgerinitiativen „Gemeinsam für Waldbronn“ ein.

An der Veranstaltung am 07.06.2016 nahmen für das "Bürgerforum Bad Herrenalb" die Herren Stadträte Domke, Tockhorn und unser Vorstands-Mitglied Dr. Hartmann teil, sowie noch ein weiterer Bad Herrenalber Bürger.

Herr Dr. Hartmann erklärt die Leitlinien dieses Vereines.

Die "Allianz für Beteiligung e.V." ist ein Verein, der auf eine Initiative der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung Gisela Erler gründet. Initiativen, Gruppen, Vereine etc. die eine Bürgerbeteiligung an kommunalen Belangen zum Zweck haben, sollen vernetzt werden um Wissen und Erfahrungen auszutauschen und die Aktivitäten zu unterstützen. Finanziert wird der Verein vom Staatsministerium Baden-Württemberg + einigen anderen Stiftungen.

Für die interessierten Bürgergruppen ist die **Mitgliedschaft kostenfrei**.

Der Verein soll nicht zu einer Ausweitung von Bürgerentscheiden nach Schweizer Vorbild zum Ziel haben, sondern vielmehr die Beteiligung von Bürgern im Rahmen der parlamentarischen Demokratie, neben Gemeinderat und Verwaltung. Verdeutlicht wurde dies am Beispiel der Stadt Heidelberg, die Leitlinien zur Bürgerbeteiligung erarbeitet und in ihrer Satzung verankert hat.

Ziel ist hierbei, die bisherige Praxis zur Realisierung kommunaler Vorhaben nach dem Motto:



>Entscheidung des Gemeinderats > Beschluss > Verteidigung der Entscheidung > möglicher Protest,

zu ersetzen durch

> eine frühzeitige Einbindung der Bürger in die Entscheidungsfindung und gemeinsames Umsetzen.

Ziel des Vereins ist demnach vor allem, die Aktivitäten von Bürgergruppen zu "instrumentalisieren", also in die Kommunalverwaltung einzubinden. In diesem Zusammenhang steht auch das Förderprogramm "Gut beraten". Dieses Förderprogramm des Staatsministeriums Baden-Württemberg stellt Bürgervorhaben Mittel (bis 4.000 €/Vorhaben) zur Verfügung, für die Beratungsleistungen zu den Vorhaben in Anspruch genommen werden können. Also z.B. Rechtsberatung bei der Gründung von Vereinen, Genossenschaften etc., aber auch Beratung zur Erreichung der Zielsetzung der Gruppe. Unsere Gemeinderäte werden dies im Gemeinderat vorbringen, welche Möglichkeiten zur konstruktiven Mitarbeit der Bürgerschaft gegeben sind. Nach einigen Diskussionen wurde einstimmig beschlossen, dem Verein beizutreten. Auf unserer Homepage wird der Verein ebenfalls vorgestellt.

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung zur Ergänzungswahl 2. Vorsitzender Bürgerforum-Bad Herrenalb e.V.

Herr Domke stellt als Versammlungsleiter die satzungs- und fristgemäße Einberufung der Mitglieder-Versammlung und die Beschlussfähigkeit durch die anwesenden Mitglieder in der notwendigen Anzahl fest. Die Ergänzungswahl ist notwendig, da der als 2. Vorsitzende gewählte Herr Boris Wienholz diesen Posten im Nachhinein schriftlich gekündigt hat.

Herr Dr. Karl Heinz Hartmann tritt vom Posten des 2. Beisitzers zurück und stellt sich zur Wahl des 2. Vorsitzenden. Herr Hartmann wird einstimmig, mit 11 Ja-Stimmen und seiner Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 2. Ergänzungswahl ein Beisitzer Bürgerforum-Bad Herrenalb e.V.

Herr Köhler besetzt den Posten des 2. Beisitzers
Der Posten des 3. Beisitzers bleibt vakant, da sich niemand zur Wahl stellen wollte.
Diese Entscheidung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3. Transparenz von Auftragsvergaben im Rathaus

Herr Domke erklärt seine Architektur-Arbeit zur Sanierung des Kurhauses.
Die Auftragsvergabe an einen Gemeinderat ist legitim und im rechtlichen Rahmen.
Herr Dr. Hahne erklärte nochmals die sachl. Zusammenhänge der Auftragsvergabe. Es gibt einen Bauamtsleiter im Bauamt Herr Schwarz; Herr Kunz und Herr Kotzel unterstützen ihn und sind für die Bauunterhaltung und Instandhaltungen von Gebäuden und Verkehrswegen zuständig, machen jedoch keine umfassenden Planungen.

TOP 4. Wie soll BH 2030 ausschauen?

Über den Stadtentwicklungsprozess wurde erst in einer Klausurtagung mit dem Gemeinderat diskutiert. Analyse, Strategie, wurden von der KE moderiert. Was ist machbar? Die Ergebnisse der Klausurtagung werden im Herbst der Bevölkerung vorgestellt
Herrn Domke hat unter anderem die Idee ein kleines Kongresszentrum im Kurhaus zu verwirklichen.



Am Buchenhain 7
76332 Bad Herrenalb
Tel: 07083-524719
vorstand@bf-badherrenalb.de

TOP 5. Antworten auf Fragen der Mitglieder

Wie verhalten wir uns zum Thema Landkreiswechsel?

Herr Roser meint, dass der Antrag nach 2017 zu spät ist. Das Bürgerbegehren sollte schnellstens an die Stadt weitergegeben werden. Wir in der Gruppe sind uns einig, dass exakte Fakten gesammelt werden müssen und dann ein Bürgerentscheid kommen sollte, auch wenn es wieder Geld kostet. 1800 Stimmen sind nicht unbedingt aussagekräftig, aber vollkommen ausreichend um das Bürgerbegehren zu dokumentieren.

Zusätzlich ist Herr Domke der Meinung, dass aus werbe-politischen Gründen die Zugehörigkeit zum Landkreis Karlsruhe wesentlich interessanter ist und dadurch mehr Zuzug von Neubürgern generiert würde, die dann eben auch zu mehr Taktungen der Straßenbahnen führen würden.

Herr Roser fragt, ob es noch eine Chance für die Nutzungsänderung zum Hotel am Kurpark gibt. Angeblich wird das Hotel momentan am Immobilienmarkt doppelt so hoch ausgeschrieben, als der momentane Marktwert ist. Herr Tockhorn gibt nochmals zu bedenken, dass wir keinerlei Steuern einnehmen, wenn der „Gemeinnützige Verein“ sein „Betreutes Wohnen“ umsetzt.

Herr Dr. Hartmann schlägt vor, einen Beamer anzuschaffen um unsere Stammtische + Sitzungen visuell interessanter zu gestalten.

Der Wunsch wird noch etwas zurück gestellt, da z.Z. ein Beamer aus privatem Bestand leihweise zur Verfügung steht.

Herr Domke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Mitglieder-Versammlung um 22.20 Uhr.

Bad Herrenalb, 12.07.2016
(Ort/Datum)

..... Versammlungsleiter

..... Protokollführerin

Teilnehmer der Mitgliederversammlung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....